

294426-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Gebäude in Verbindung mit dem Eisenbahngüterverkehr – Anlagenbau inkl. Verkabelung, Steuerungstechnik, Hochbau, Gleisbau
OJ S 97/2024 21/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: CargoBeamer Terminal Kaldenkirchen GmbH

E-Mail: vergabe@cargobeamer.com

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anlagenbau inkl. Verkabelung, Steuerungstechnik, Hochbau, Gleisbau

Beschreibung: CargoBeamer ist ein international agierender Logistikdienstleister, mit Sitz in Deutschland, und bietet im kombinierten Verkehr intelligente Lösungen, um sowohl kranbare als auch nicht kranbare Sattelaufleger umweltfreundlich über die Schiene zu transportieren.

Dank weltweit einzigartiger Terminals sowie der hauseigenen und patentierten Umschlagtechnologie können mehrere Sattelaufleger gleichzeitig horizontal auf einen Güterzug verladen werden. Diese Anlage aus besonders entwickelten Betonfertigteilen, Maschinen und elektrotechnischen Komponenten nennt sich Gate Module. Zudem ist die Anwesenheit der Fahrer samt Zugmaschinen nicht notwendig. Durch diese Umschlagtechnologie wird die Aufenthaltsdauer der Fahrer mit ihren Zugmaschinen minimiert. Das Vorhaben wird in mehrere Pakete unterteilt, alle Infrastrukturarbeiten werden an einen Generalübernehmer im Paket 1 in einer gesonderten Vergabe ausgeschrieben. In diesem Verfahren wird die Maschinen & Elektrotechnik (Paket 2&3) inkl. Umschlagtechnik, Elektrik, Verkabelung & Steuerung sowie Ausrüstung & Verkabelung der Unterflurzone ausgeschrieben. Der Auftraggeber behält sich somit das Recht vor, nach Maßgabe der Laufzeit des Rahmenvertrages die dort aufgeführten Leistungen der Maschinen und Elektrotechnik einzeln und nach seinem Bedarf für bis zu achtzehn (18) GateModule abzurufen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf den Abruf einer bestimmten Mindestmenge an GateModulen oder sonstigen Leistungen der Maschinen oder Elektrotechnik besteht nicht. Einzelheiten des Abrufmodells und der hierbei geltenden Fristen sind im als Entwurf beigefügten Rahmenvertrag geregelt.

Kennung des Verfahrens: 21a19522-9b8a-4a69-b9c4-984b93bcd2c1

Interne Kennung: TP-KAL1-202402-2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213320 Bauarbeiten für Gebäude in Verbindung mit dem Eisenbahngüterverkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42418000 Maschinen zum Heben, Fördern, Be- oder Entladen, 42419000 Teile für Hebe- und Fördermittel, 31640000 Maschinen, Apparate und Geräte mit eigener Funktion, 31730000 Elektrotechnische Ausstattung, 31710000 Elektronische Ausstattung, 51112000 Installation von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, 51510000 Installation von Maschinen und Geräten für allgemeine Zwecke, 31320000 Stromverteilerkabel, 31340000 Kabelzubehör, isoliert, 31350000 Steuerkabel, 51110000 Installation von elektrischen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaldenkirchen

Postleitzahl: 41334

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Verfahren zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber Der Auftraggeber wird die Anzahl der Bewerber, die zur Teilnahme an den Verhandlungen aufgefordert werden, gemäß § 3b Abs. 3 Nr. 3 i.V.m. Abs. 2 Nr. 3 EU VOB/A nach folgenden Maßgaben begrenzen. Grundlage dieser Prüfung und Wertung sind die Angaben und Erklärungen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in dem Dokument 3 der Vergabeunterlagen (Bewerberbogen für den Teilnahmewettbewerb). 1. Prüfung der Teilnahmeanträge Der Auftraggeber prüft, ob die formellen Anforderungen an die Einreichung des Teilnahmeantrages erfüllt sind. Er prüft insbesondere, ob der Teilnahmeantrag den Anforderungen an Frist, Form und Vollständigkeit entspricht. Er prüft weiter, ob die Angaben in dem Teilnahmeantrag plausibel sind oder einer Erläuterung bedürfen. Der Auftraggeber prüft zudem, ob eine Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung durchzuführen ist. 2. Wertung der Teilnahmeanträge Entspricht der Teilnahmeantrag den formellen Anforderungen, nimmt der Auftraggeber dessen Bewertung nach Maßgabe der folgenden Schritte vor: a) Kein Vorliegen von Ausschlussgründen In einem ersten Schritt prüft der Auftraggeber, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft Ausschlussgründe nach Maßgabe von § 6e Abs. 1, 2, 4 und 6 EU VOB/A, §§ 123, 124 GWB erfüllt und ob ggf. erfolgreich Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 6f EU VOB/A unternommen und nachgewiesen werden. Der Auftraggeber prüft weiterhin, ob das Unternehmen des Bewerbers bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft einen Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, aufweist. Erfüllt der Bewerber bzw. ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Ausschlussgrund, ist dieser vom Vergabeverfahren auszuschließen. b) Prüfung von Mindestanforderungen In einem zweiten Schritt prüft der Auftraggeber, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Mindestanforderungen an die Eignung in Bezug auf Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie berufliche und technische Leistungsfähigkeit erfüllt. Erfüllt der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Mindestanforderungen an die Eignung nicht, ist er bzw. sie vom Vergabeverfahren auszuschließen. c) Wertung der Teilnahmeanträge zur Begrenzung der Bewerber In einem dritten Schritt wertet der Auftraggeber die von dem Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft eingereichten Teilnahmeanträge, um die Anzahl der Bewerber zu begrenzen, die zur Abgabe eines Erstangebotes und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert werden. Der Auftraggeber nimmt hierzu für jedes Los eine Bewertung der

Angaben und Erklärungen vor und bildet eine Rangfolge nach Maßgabe der folgenden Kriterien: Los 1 – Maschinentechnik: Anzahl an Referenzen: 1 Punkt bei 2 Referenzen; 2 Punkte bei 3 bis 5 Referenzen ; 3 Punkte bei größer gleich 6 Anzahl an Referenzen aus dem Bereich KV-Terminal: 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen Anzahl an Referenzen aus dem Bereich Fördertechnik: 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen Projektvolumen (Addition aus allen eingereichten Referenzen): 1 Punkt bei € 12 Mio. (netto); 2 Punkte bei € 24 Mio. (netto); 3 Punkte bei größer € 4 Mio. (netto) Zeitraum, in dem die Referenzen erbracht wurden (Gesamtbetrachtung sämtlicher Referenzen): 1 Punkt für 108 Jahre; 2 Punkte für 85 Jahre; 3 Punkte für 5 Jahre bis heute Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen: 1 Punkt bei € 12 Mio. (netto); 2 Punkte bei € 24 Mio. (netto); 3 Punkte bei größer € 4 Mio. (netto). Los 2 – Elektrotechnik Anzahl an Referenzen: 1 Punkt bei 2 Referenzen; 2 Punkte bei 3 bis 5 Referenzen ; 3 Punkte bei größer gleich 6 Anzahl an Referenzen aus dem Bereich KV-Terminal: 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen Anzahl an Referenzen aus dem Bereich Fördertechnik: 1 Punkt bei 1 Referenz; 2 Punkte bei 2 bis 4 Referenzen; 3 Punkte bei größer gleich 5 Referenzen Projektvolumen (Addition aus allen eingereichten Referenzen): 1 Punkt bei bis € 2 Mio. (netto); 2 Punkte bei € 25 Mio. (netto); 3 Punkte bei größer € 5 Mio. (netto) Zeitraum, in dem die Referenzen erbracht wurden (Gesamtbetrachtung sämtlicher Referenzen): 1 Punkt für 108 Jahre; 2 Punkte für 85 Jahre; 3 Punkte für 5 Jahre bis heute Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen: 1 Punkt bei € 0,751 Mio. (netto); 2 Punkte bei € 13 Mio. (netto); 3 Punkte bei größer € 3 Mio. (netto). Die Teilnahmeanträge werden nach Losen getrennt ausgewertet. Insgesamt können in jedem Los bis zu 18 Punkte erreicht werden. Der Auftraggeber wird nach Maßgabe der erreichten Punktzahl gemessen in jedem Los mindestens drei und höchstens fünf Bewerber, die nach der gebildeten Rangfolge über die höchsten Punktzahlen verfügen, zur Abgabe eines Erstangebotes auffordern. Im Falle der Punktgleichheit von Bewerbern behält sich der Auftraggeber zur Sicherstellung der Gleichbehandlung vor, mehr als fünf Bewerber aufzufordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §123 und §124 GWB sowie die EU Sanktionsverordnung gegen Russland 2022/576 und die Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, insbesondere §22 LkSG.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Maschinentechnik

Beschreibung: Dieses Los umfasst die Leistungen des Paketes 2 (Los 1) Maschinentechnik (GateModul). Jedes GateModul ist in der CargoBeamer Anlage modular aufgebaut und arbeitet parallel und vollständig automatisiert. Die zu verladenden Sattelaufleger sind vor einem

Umschlagvorgang in bereitstehende Waggonaufsätze abzustellen. Die Waggonen werden durch die GateModul Maschinentechnik für den Verladevorgang mittels einer im Gleis befindlichen Positioniereinheit genau positioniert. Danach durch ebenfalls im GateModul befindliche Antriebe die Seitenwände geöffnet und der im Güterwagen befindliche Waggonaufsatz mit Hilfe der Shuttlebalken auf die freie Seite des GateModul gefahren. Anschließend wird der zuvor bereitgestellte Waggonaufsatz wieder mittels der Shuttlebalken in den Güterwagen gefahren, die Seitenwände geschlossen und frei gegeben. Das CargoBeamer GateModul besteht aus vier Maschinenbaugruppen, welche gefertigt und vormontiert werden müssen. Dies bildet neben der Installation der Maschinenbaugruppen vor Ort, den Hauptbestandteil des Pakets 2. Für die Montage vor Ort werden entsprechend Zusammenbauzeichnungen mit zu erreichenden Toleranzen bereitgestellt. Für den Zeitraum der Inbetriebnahme muss gewährleistet werden, dass mindestens ein fachlicher Ansprechpartner (Leitmoteur/ Supervisor) des Lieferanten vor Ort ist. Dies ist notwendig, um ggf. Störungen und Probleme in der Mechanik direkt zu beheben. Die Montage und Inbetriebnahme Zeiträume sind mit dem Generalübernehmer des Paketes 1 (Infrastrukturbau), sowie aller weiteren Pakete des Bauvorhabens Terminal Kaldenkirchen abzustimmen. Interne Kennung: TP-KAL1-202402-2_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213320 Bauarbeiten für Gebäude in Verbindung mit dem Eisenbahngüterverkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42419000 Teile für Hebe- und Fördermittel, 42418000 Maschinen zum Heben, Fördern, Be- oder Entladen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaldenkirchen

Postleitzahl: 41334

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 08/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, dass heißt Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabepattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen (RIB eVergabe) erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabepattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgebende Erklärung über die Vergabepattform. Die Vergabepattform empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie

Antworten auf Interessenten Fragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen, da die Kommunikation auch lediglich in deutscher oder englischer Sprache erfolgen wird. Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 1 EU VOB/A durch Angabe der Handelsregisternummer seine Eintragung im Handelsregister nachzuweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 2 Satz 1 lit. c) EU VOB/A den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) in EUR (netto) anzugeben. Für den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen im Bereich Maschinentechnik für das Los 1 gelten folgende Mindestanforderungen: • Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft hat einen Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe 1 Mio. EUR (netto) nachzuweisen. • Leistungen sind vergleichbar, wenn diese im Bereich der Lieferung und des Aufbaus einer maschinentechnischen Anlage erbracht wurden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. a) EU VOB/ A Referenzen anzugeben, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Der Bewerber hat mindestens zwei vergleichbare Referenzen anzugeben. Die Referenzen müssen hinsichtlich Art, Umfang, Bauvolumen sowie Komplexität des Bauvorhabens vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit der Referenzen für Los 1 (Maschinentechnik) ist gegeben, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: • Lieferung und Aufbau einer maschinentechnischen Anlage • Projektvolumen von mindestens EUR 500.000,00 (netto) • Nicht älter als zehn Jahre, d.h. die Leistungen müssen im Zeitraum der Jahre 2014 bis 2024 erbracht worden sein. Maßgeblich ist, dass die genannten Leistungen tatsächlich erbracht wurden und das jeweilige Projekt zu mehr als 50 % abgeschlossen ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Fachkräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. b) EU VOB/A die Anzahl der Fachkräfte, differenziert nach Führungs und Fachkräften anzugeben, über die der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zur Erbringung der Leistungen verfügt. Hierfür gelten für Los 1 (Maschinentechnik) folgende Mindestanforderungen: • Führungskräfte: o Studium Maschinenbau, Automatisierungstechnik oder gleichwertig oder Industriemeister IHK, Mechatronik IHK oder gleichwertig • Fachkräfte: o Gewerkspezifische Fachausbildung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Ausrüstung der Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. c) EU VOB/A die vorhandene technische Ausrüstung und Maßnahmen zur Qualitätskontrolle zu beschreiben. Dies umfasst z.B. den Nachweis über die Implementierung oder den Stand der Implementierung einer Zertifizierung DIN EN ISO 9001:201511 oder einem vergleichbaren Qualitätsmanagementsystems. Hierfür gelten für Los 1 (Maschinentechnik) folgende Mindestanforderungen: • Zertifikat DIN EN ISO 9001:201511 oder vergleichbar oder • Beschreibung des vorliegenden Qualitätsmanagementsystems, mindestens jedoch folgender Kategorien: o Prozessbeschreibungen, o Kundenorientierung und o Verbesserungsmanagement

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umweltmanagementsystem

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. f) das Managementsystem für Nachhaltigkeit zu beschreiben. Dies umfasst z. B. den Stand der Implementierung einer Zertifizierung DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 oder einem vergleichbaren Managementsystem. Hierfür gelten für Los 1 (Maschinentechnik) folgende Mindestanforderungen: • Zertifikat DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 oder vergleichbar oder • Beschreibung des vorliegenden Managementsystems für Nachhaltigkeit, mindestens jedoch eine der folgenden Kategorien: o Prozessbeschreibungen, o Umweltziele oder o Verbesserungsmanagement

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe und Befähigung des (stellvertretenden) Projektleiters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. b) und e) EU VOB/A den zur Erbringung der Leistungen vorgesehenen Projektleiter und dessen Stellvertreter zu benennen. Hierfür gelten für Los 1 (Maschinentechnik) folgende Mindestanforderungen: • Projektleiter: o Fachspezifische Ausbildungsqualifikation (Studium oder Meister oder vergleichbar) o Beschreibung der bisher erlangten Erfahrungen als Projektleiter o Projektmanagement spezifische Qualifikationen • Stellv. Projektleiter: o Fachspezifische Ausbildungsqualifikation (Studium oder Meister oder vergleichbar) o Beschreibung der bisher erlangten Erfahrungen als stellv. Projektleiter o Projektmanagement spezifische Qualifikationen
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorgesehener Unterauftragnehmer

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. i) EU VOB/A anzugeben, welche Teile des Auftrags er bzw. sie an einen Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das preisbezogene Zuschlagskriterium kann den Bewerbungsbedingungen (Dokument 1 der Vergabeunterlagen) unter C.III.4 entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien können den Bewerbungsbedingungen (Dokument 1 der Vergabeunterlagen) unter C.III.3. entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/133853>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, nach Maßgabe von § 16a Abs. 1 EU VOB/A sowie unter Fristsetzung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen oder Gelegenheit zur Vervollständigung oder zur Korrektur zu geben; im Falle fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen kann der Auftraggeber Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung geben („Nachforderung“). Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist eingereicht, ist der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot gemäß § 16a Abs. 5 EU VOB/A zwingend auszuschließen. Wesentliche Preisangaben werden nicht nachgefordert (§ 16a Abs. 2 EU VOB/A). Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilnahmeanträge und Angebote bei inhaltlichen Unklarheiten oder Widersprüchen schriftlich oder mündlich unter Beachtung der Dokumentationserfordernisse aufzuklären. Dies gilt insbesondere bei einem Angebot mit unangemessen hohen oder niedrigen Preis gemäß § 16d Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 EU VOB/A. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Aufklärung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die mit dem Hinweis „Vertraulich“ gekennzeichneten Vergabeunterlagen enthalten schutzwürdige Informationen, die unter das Betriebs und Geschäftsgeheimnis des Auftraggebers fallen und für den Betrieb der GateModule unerlässlich sind. Zum Schutz dieser Informationen haben die Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nach Maßgabe von §§ 11b Abs. 2 Satz 1 EU VOB/A i.V. m. § 5 Abs. 3 VgV eine Vertraulichkeitserklärung (Dokument 2 der Vergabeunterlagen) einzureichen. Nur die Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert werden und die Vertraulichkeitserklärung eingereicht haben, erhalten in der Angebots und Verhandlungsphase Zugriff auf die als „Vertraulich“ gekennzeichneten Vergabeunterlagen. Eine Vertraulichkeitserklärung ist den Vergabeunterlagen (Dokument: 2_Vertraulichkeitserklärung) beigelegt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Elektrotechnik

Beschreibung: Dieses Los umfasst die Leistungen des Paketes 3 (Los 2) Elektrotechnik (GateControl). Jedes GateModul ist in der CargoBeamer Anlage modular aufgebaut und arbeitet parallel und vollständig automatisiert. Die zu verladenen Sattelaufleger sind vor einem Umschlagvorgang in bereitstehende Waggonaufsätze abzustellen. Die Waggonen werden durch die GateModulMaschinentechnik für den Verladevorgang mittels einer im Gleis befindlichen Positioniereinheit genau positioniert. Danach durch ebenfalls im GateModul befindliche Antriebe die Seitenwände geöffnet und der im Güterwagen befindliche Waggonaufsatz mit Hilfe der Shuttlebalken auf die freie Seite des GateModul gefahren. Anschließend wird der zuvor bereitgestellte Waggonaufsatz wieder mittels der Shuttlebalken in den Güterwagen gefahren, die Seitenwände geschlossen und frei gegeben. Das CargoBeamer GateModul besteht aus vier Maschinenbaugruppen, welche gefertigt und vormontiert werden müssen. Diese Leistungen werden durch das Paket 2 abgebildet. Um die GateModule und die darin befindliche Maschinentechnik mit Energie zu versorgen, werden die notwendigen Schaltschränke, mit der verbauten Leistungselektronik, unterirdisch direkt am GateModul verbaut. Dies bildet den Hauptbestandteil des Paketes 3. Für die Montage vor Ort werden die Schaltschränke in Betonfertigteile, die sog. „Unterflurzelle“, eingebaut. Die Unterflurzelle, welche durch Paket 5, des gesamten Vorhabens, ausgeschrieben wird, versorgt

dabei immer zwei GateModule auf einmal. Sie dient als Aufstellort für die Schaltanlagen der GateModule und wird unmittelbar am Gleis der Maschinentechnik eingebracht. Für die Verkabelung der elektrischen Betriebsmittel innerhalb der Unterflurzelle und Leitstelle, welche für die betriebsbereite Funktion für GateControl notwendig ist, ist der Lieferant verantwortlich. Versorgungsanschlüsse (Energie und Telekommunikation) für die Unterflurzellen und Leitstelle werden bauseits bereitgestellt. Der Lieferant ist verantwortlich für die Installation aller elektrischen Betriebsmittel mit Ausnahme der Vorinstallationen der anderen Gewerke, um GateControl betriebsfertig abzuliefern. Hierzu gehört die Fertigung, Montage und der betriebsfertige Anschluss mit Betriebsmittelkennzeichnung, sowie die Berücksichtigung einer UV und witterungsbeständigen Installation (DIN VDE 0100737) mit den entsprechenden Montagematerialien und nach Herstellervorgaben. Ebenfalls müssen alle notwendigen Prüfungen nach EN 602041 mit Nachweis für eine ErstInbetriebnahme durch den Lieferanten durchgeführt werden. Sollten Angaben zu der IPSchutzart nicht ersichtlich sein, muss mindestens IP65 angenommen werden. Die Montage und Inbetriebnahme Zeiträume sind mit dem Generalübernehmer des Paketes 1 (Infrastrukturbau), sowie aller weiteren Pakete des Bauvorhabens Terminal Kaldenkirchen abzustimmen.
Interne Kennung: TP-KAL1-202402-2_02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213320 Bauarbeiten für Gebäude in Verbindung mit dem Eisenbahngüterverkehr

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31710000 Elektronische Ausstattung, 51112000 Installation von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen, 31320000 Stromverteilerkabel, 31340000 Kabelzubehör, isoliert, 31350000 Steuerkabel, 51110000 Installation von elektrischen Einrichtungen, 31700000 Elektronischer, elektromechanischer und elektrotechnischer Bedarf

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaldenkirchen

Postleitzahl: 41334

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 08/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de/ veröffentlicht und hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, dass heißt Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen (RIB eVergabe) erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu

abgebende Erklärung über die Vergabeplattform. Die Vergabeplattform empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessenten Fragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen, da die Kommunikation auch lediglich in deutscher oder englischer Sprache erfolgen wird. Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 1 EU VOB/A durch Angabe der Handelsregisternummer seine Eintragung im Handelsregister nachzuweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 2 Satz 1 lit. c) EU VOB/A den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) in EUR (netto) anzugeben. Für den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen im Bereich Maschinentechnik für das Los 1 gelten folgende Mindestanforderungen: • Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat einen Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen in Höhe 1 Mio. EUR (netto) nachzuweisen. • Leistungen sind vergleichbar, wenn diese im Bereich der Lieferung und des Aufbaus einer maschinentechnischen Anlage erbracht wurden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. a) EU VOB/ A Referenzen anzugeben, die mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Der Bewerber hat mindestens zwei vergleichbare Referenzen anzugeben. Die Referenzen müssen hinsichtlich Art, Umfang, Bauvolumen sowie Komplexität des Bauvorhabens vergleichbar sein. Eine Vergleichbarkeit der Referenzen für Los 2 (Elektrotechnik) ist gegeben, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: • Lieferung und Aufbau einer elektrotechnischen Anlage • Projektvolumen von mindestens EUR 250.000,00 (netto) • Nicht älter als zehn Jahre, d.h. die Leistungen müssen im Zeitraum vom

30. April 2014 bis zum 1. Mai 2024 oder aktueller erbracht worden sein. Maßgeblich ist, dass die genannten Leistungen tatsächlich erbracht wurden und das jeweilige Projekt zu mehr als 50 % abgeschlossen ist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Fachkräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. b) EU VOB/ A die Anzahl der Fachkräfte, differenziert nach Führungs und Fachkräften anzugeben, über die der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zur Erbringung der Leistungen verfügt. Hierfür gelten für Los 2 (Elektrotechnik) folgende Mindestanforderungen: • Führungskräfte: o Studium Elektrotechnik oder gleichwertig oder Meister oder gleichwertig • Fachkräfte: o Gewerkspezifische Fachausbildung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Ausrüstung und Maßnahmen der Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. c) EU VOB/ A die vorhandene technische Ausrüstung und Maßnahmen zur Qualitätskontrolle zu beschreiben. Dies umfasst z.B. den Nachweis über die Implementierung oder den Stand der Implementierung einer Zertifizierung DIN EN ISO 9001: 201511 oder einem vergleichbaren Qualitätsmanagementsystems. Hierfür gelten für Los 2 (Elektrotechnik) folgende Mindestanforderungen: • Zertifikat DIN EN ISO 9001:201511 oder vergleichbar oder • Beschreibung des vorliegenden Qualitätsmanagementsystems, mindestens jedoch folgender Kategorien: o Prozessbeschreibungen, o Kundenorientierung und o Verbesserungsmanagement

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umweltmanagementsystem

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. f) das Managementsystem für Nachhaltigkeit zu beschreiben. Dies umfasst z. B. den Stand der Implementierung einer Zertifizierung DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 oder einem vergleichbaren Managementsystem. Hierfür gelten für Los 2 (Elektrotechnik) folgende Mindestanforderungen: • Zertifikat DIN EN ISO 14001 oder DIN EN ISO 50001 oder vergleichbar oder • Beschreibung des vorliegenden Managementsystems für Nachhaltigkeit, mindestens jedoch eine der folgenden Kategorien: o Prozessbeschreibungen, o Umweltziele oder o Verbesserungsmanagement

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe und Befähigung des (stellvertretenden) Projektleiters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. b) und e) EU VOB/A den zur Erbringung der Leistungen vorgesehenen Projektleiter und dessen Stellvertreter zu benennen. Hierfür gelten für Los 2 (Elektrotechnik) folgende Mindestanforderungen: • Projektleiter: o Fachspezifische Ausbildungsqualifikation (Studium oder Meister oder vergleichbar) o Beschreibung der bisher erlangten Erfahrungen als Projektleiter o Projektmanagement spezifische Qualifikationen • Stellv. Projektleiter: o Fachspezifische Ausbildungsqualifikation (Studium oder Meister oder vergleichbar) o Beschreibung der bisher erlangten Erfahrungen als stellv. Projektleiter o Projektmanagement spezifische Qualifikationen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vorgesehener Unterauftragnehmer

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat nach Maßgabe von § 6a Nr. 3 lit. i) EU VOB/A anzugeben, welche Teile des Auftrags er bzw. sie an einen Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das preisbezogene Zuschlagskriterium kann den Bewerbungsbedingungen (Dokument 1 der Vergabeunterlagen) unter C.III.4 entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die qualitätsbezogenen Zuschlagskriterien können den Bewerbungsbedingungen (Dokument 1 der Vergabeunterlagen) unter C.III.3. entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/133853>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, nach Maßgabe von § 16a Abs. 1 EU VOB/A sowie unter Fristsetzung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen oder Gelegenheit zur Vervollständigung oder zur Korrektur zu geben; im Falle fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen kann der Auftraggeber Gelegenheit zur Nachreichung oder Vervollständigung geben („Nachforderung“). Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist eingereicht, ist der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot gemäß § 16a Abs. 5 EU VOB/A zwingend auszuschließen. Wesentliche Preisangaben werden nicht nachgefordert (§ 16a Abs. 2 EU VOB/A). Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Teilnahmeanträge und Angebote bei inhaltlichen Unklarheiten oder Widersprüchen schriftlich oder mündlich unter Beachtung der Dokumentationserfordernisse aufzuklären. Dies gilt insbesondere bei einem Angebot mit unangemessen hohen oder niedrigen Preis gemäß § 16d Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 EU VOB/A. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung oder Aufklärung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die mit dem Hinweis „Vertraulich“ gekennzeichneten Vergabeunterlagen enthalten schutzwürdige Informationen, die unter das Betriebs und Geschäftsgeheimnis des Auftraggebers fallen und für den Betrieb der GateModule unerlässlich sind. Zum Schutz dieser Informationen haben die Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nach Maßgabe von §§ 11b Abs. 2 Satz 1 EU VOB/A i.V. m. § 5 Abs. 3 VgV eine Vertraulichkeitserklärung (Dokument 2 der Vergabeunterlagen) einzureichen. Nur die Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots und zur Teilnahme an

Verhandlungen aufgefordert werden und die Vertraulichkeitserklärung eingereicht haben, erhalten in der Angebots und Verhandlungsphase Zugriff auf die als „Vertraulich“ gekennzeichneten Vergabeunterlagen. Eine Vertraulichkeitserklärung ist den Vergabeunterlagen (Dokument: 2_Vertraulichkeitserklärung) beigelegt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: §160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: CargoBeamer Terminal Kaldenkirchen GmbH

Registrierungsnummer: 14713000-2024121100-86

Abteilung: Projektmanagement

Postanschrift: Kreuzstraße 12

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: CargoBeamer Terminal Kaldenkirchen GmbH

E-Mail: vergabe@cargobeamer.com

Telefon: +49 341 652339 00
Fax: +49 341 652339 01
Internetadresse: <http://www.cargobeamer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemomblerstraße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 02289499

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 73014968-97db-4be4-9fa1-45f9f3b406c0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/05/2024 14:08:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 294426-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2024
Datum der Veröffentlichung: 21/05/2024